

Artikel vom 31.01.2018

Landkreismedaille für Georg Lang

Landrat ehrt früheren Kreisheimatpfleger



Georg Lang und Landrat Matthias Dießl, CSU

Landrat Matthias Dießl hat vor Beginn der jüngsten Kreistagssitzung dem ehemaligen Bürgermeister von Großhabersdorf und langjährigen Kreisheimatpfleger Georg Lang die Landkreismedaille verliehen.

Georg Lang ist seit 1969 Sänger im Männergesangverein Großhabersdorf. Von 1978 bis 2009 war er Vorsitzender des Heimatvereins Großhabersdorf. Von 2002 bis 2012 Schriftführer beim Sportverein Großhabersdorf. Im Jahr 2002 wurde er zum Kreisheimatpfleger des Landkreises Fürth ernannt. Dieses Amt begleitete er bis 31. Dezember 2017 - und damit rund 15 Jahre. Als Kreisheimatpfleger organisierte er zum Beispiel den Denkmaltag im Landkreis mit und war erster Ansprechpartner der Heimatvereine. **„Er stand dem Landkreis, den Gemeinden und Heimatvereinen als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung“, sagte der Landrat.** Auch bei der Organisation der Woche der Brüderlichkeit habe er sich sehr eingesetzt. Als Kreisheimatpfleger sei für ihn vor allem der Kontakt von Mensch zu Mensch wichtig gewesen.

Darüber hinaus hat Georg Lang als 2. Bürgermeister von 1972 bis 1978 und von 1978 bis 2002 als 1. Bürgermeister kommunalpolitische Verantwortung übernommen. Von 1978 bis 2002 war er Mitglied des Kreistages Fürth. In mehreren Ausschüssen setzte er sich für das Wohl der Landkreisbürger ein. **„Es sind gerade die Gemeinde- und Kreistagsmitglieder, aber auch die Bürgermeister, die sich in ihrer Heimat in täglicher, oft mühevoller Kleinarbeit, in den Dienst der Demokratie stellen“,**

betonte Matthias Dießl. Georg Lang habe sich um den Landkreis Fürth sehr verdient gemacht.

Für sein ehrenamtliches Engagement hat Georg Lang bereits das Bundesverdienstkreuz am Bande, die Kommunale Verdienstmedaille und die Ehrennadel in Gold erhalten. In diese Liste reiht sich nun auch die Landkreismedaille ein. Matthias Dießl dankte Georg Lang für sein kommunalpolitisches und ehrenamtliches Wirken im Landkreis Fürth.